



«L'expérience nous a fait comprendre qu'une éducation inclusive, une écoute attentive et personnalisée, un dialogue constructif et une compréhension mutuelle, sont des valeurs incontournables de notre pédagogie.» (Extrait, lettre du 01.01.2021)

«Die Erfahrung hat uns klar gemacht, dass eine integrative Erziehung/Bildung, ein aufmerksames, auf die persönlichen Bedürfnisse bezogenes Zuhören, ein konstruktiver Dialog und gegenseitiges Verständnis, unverzichtbare Werte unserer Pädagogik sind.» (Auszug, Brief dat. 01.01.2021)

P. Roger Rubuguzo Mpongo

Jahresbericht 2021

P. Roger weist in seiner Botschaft zum Jahresanfang auf die grundlegenden und unverzichtbaren Werte hin, welche das «Foyer de Paix Grands Lacs» (FDPGL) seit der Gründung 2010 befolgt. Damals ging es darum, mit bescheidenen Aktionen Vertriebenen und Notleidenden zu helfen. Die Erfahrung wächst dank der Fortschritte, die seit 2012 im Rahmen des Projektes «Therapie durch Gemeinschaftsarbeit und Bildung» des «Foyer de Paix-Kambehe» (FDP) erreicht werden.

«Accueil, Apprentissage, Accompagnement» sind die drei **A** im pädagogischen Leitbild der ganzheitlichen Bildungsangebote. In der Umsetzung ist grosses Einfühlungsvermögen und Weitsicht nötig, um den individuellen, wie auch den gemeinschaftlichen Bedürfnissen entsprechende Lösungen zu finden. An den Treffen der MUSO stehen Fachleute, Studierende und Begünstigte im Austausch und lernen voneinander. Erfolg lässt sich erahnen, doch für P. Roger sind gewisse Entscheidungen ein Abenteuer, z. Bsp. neue Anbaumethoden zu erproben, den Kindern ausserschulische Förderung anzubieten, eine «École de Paix» zu bauen.

2021 war in vielen Belangen ein aussergewöhnliches Jahr. Sorge bereiteten die steigenden Preise, die Jugendarbeitslosigkeit und der unterbrochene Schulunterricht infolge der Lehrstreiks, mit Auswirkungen auf den ausserschulischen Förderunterricht des FDP-Kambehe.

Zuversicht verbreitete der Bau der «École de Paix». Jugendliche, in Ausbildung an der Berufsschule St. Joseph in Murhesa, konnten praktische Erfahrungen sammeln als Maurer, Schlosser und Schreiner, wobei sie von Fachleuten aus Burundi und Rwanda angeleitet wurden.



AMANI KWENU bedeutet auf Swahili Friede sei mit euch.

Präsidentin: Erika Brändle, Halden 4, CH-8604 Volketswil | Tel. +41 44 946 33 30 | email: erika.braendle@gmx.ch

Verein AMANI KWENU: PC 89-92147-5 IBAN CH81 0900 0000 8909 2147 5 | Berichte: www.amani-kwenu.ch

Verein AMANI KWENU

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu



P. Roger begleitet die jungen Handwerker im Bemühen, sich gegenseitig zu schätzen und sich für den Frieden in der Region der Grossen Seen einzusetzen.

Im März ersuchte uns P. Roger um einige wichtige Werkzeuge für die Schreinerarbeiten. Da der CH-Verein UN SEUL BUT den nötigen Platz im Container zusicherte, der für August geplant war, und eine Spendenzusage für die Transportkosten vorlag, kam der Vorstand der Bitte nach. Als gelernte Antikschreinerin besorgte Caroline Bachmann, zusammen mit Erika Brändle, die benötigten Handwerksmaschinen, darunter eine einfache Kreissäge, eine Schleifmaschine, einen Bohrer sowie einen Generator. Es war kein leichtes Unterfangen, aber ein erfolgreiches! Am 22. Dezember ist der Container in Bukavu angekommen und kurz danach haben P. Roger und die Fachleute, mit unbeschreiblicher Freude und Dankbarkeit, das kostbare Frachtgut entgegengenommen. Die Lehrlinge werden im Gebrauch der Werkzeuge ausgebildet. Diese und insbesondere der Generator gelten als „Tresor“ von unschätzbarem Wert.

„Empfangen, lernen, begleiten“ der Kinder im außerschulischen Förderprogramm:



Im April 2021 hat endlich das offizielle Schuljahr 2020-2021 begonnen und so herrschte grosse Freude beim Empfang der Kinder in der „École maternelle“ des FDP, wohin die Mütter sie begleiteten. Sie erhielten wieder die Bouilli MASOSO zur Stärkung und wurden spielend gefördert und auf den Schuleintritt vorbereitet.



Eine Lehrerin unterrichtete vormittags die Vorschulkinder und nachmittags besuchten die SchülerInnen den außerschulischen Nachhilfeunterricht, den drei Lehrer je nach Schulstufe erteilten.

Das FDP hat sich, laut P. Roger, ein ambitioniertes Ziel gesetzt: „Faire des enfants issus de familles pauvre, les meilleurs de leurs écoles“. Wie können Kinder armer Familien zu den Besten ihrer Schule werden? Am Examen vom 18. September wurde jedes Kind gelobt, als die Lehrer die erreichten Punkte bekanntgaben. Diese berechtigen den Übertritt in die Grundschule resp. zum Wechsel in die nächsthöhere Schulstufe.

Wie stehen ihre Chancen ? „Les résultats sont extraordinaires“ !

Verein AMANI KWENU

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu



Der Direktor der Primarschule von Malalo gratulierte P. Roger und bestätigte, dass die zuvor in der «*école maternelle*» geförderten Kinder, zu den klassenbesten SchülerInnen gehören. Infolge erneuter Lehrerstreiks ist ungewiss, wann das Schuljahr 2021-2022 beginnen wird. Damit auch SchülerInnen des Dorfes am Nachhilfeunterricht teilnehmen können, werden zusätzliche Lehrkräfte nötig sein. An Räumlichkeiten mangelt es glücklicherweise nicht.

«Centre de formation polyvalente»: Am 28. Dezember konnte ein drittes Solarpanel installiert und ein defekter Transformator ersetzt werden, dank der Kostendeckung durch unseren Verein. Die Elektriker-Lehrlinge standen verschiedentlich im Einsatz, so auch bei den Arbeiten zur Stromversorgung der «*École de Paix*». Es ist eine grosse Errungenschaft, dass nun beide Ausbildungsorte über Solarstrom und die nötigen Lichtquellen verfügen. Davon profitieren SchülerInnen der Oberstufe sowie Studierende, welche abends ihre Hausaufgaben erledigen.

Grosses Interesse besteht an der Ausbildung in Informatik. Ein Lehrgang findet im Rahmen des Ausbildungsprojektes VITENDO statt, der 2022 mit einem Diplom abgeschlossen wird.

Begleiten der MUSO (Mutuelle de Solidarité): Mütter, Väter, Jugendliche und Lehrer bilden die 11 MUSO-Gruppen, in denen je rund 10 Personen gemeinsam arbeiten, sparen und sich gegenseitig beistehen. Dies gelingt ihnen dank der wohlverdienten Prime und der Weiterbildung. Auf Wunsch der Mütter ist ein Alphabetisierungskurs, kombiniert mit der Ausbildung zur Schneiderin, in Vorbereitung. Berichte sind auf der Website abrufbar unter Archiv & Aktivitäten.



Sanierung des Fischteiches: Umweltgruppe, P. Roger und Kinder; MUSO bei der Bohnenernte & beim Bäume pflanzen

Verein AMANI KWENU

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu

2021 04 25 Auszeichnung von P. Roger Mpongo mit dem «Prix NGOMA AFRICA, 2021»

Das Netzwerk kongolesischer Vereinigungen für nachhaltige Entwicklung «RACODED» ehrte P. Roger für sein Engagement zugunsten friedlicher Konfliktlösung und nachhaltiger Entwicklung. Am 1. Mai feierte P. Roger diese Anerkennung mit der Gemeinschaft des «Foyer de Paix» in Kambehe und betonte: «Il est notre prix!» Er bedankte sich, in seiner Botschaft zur GV am 26. Juni, bei allen WohltäterInnen von AMANI KWENU: «*Ohne Ihre Grosszügigkeit und Freundschaft hätten diese Werke nicht nachhaltig und sichtbar verwirklicht werden können.*»

An der gut besuchten Jahresversammlung hielten wir Rückschau auf die ausgezeichneten Projekte anhand eines Filmes, den unser Webmaster Wolfgang Halbherr zusammengestellt hatte. Der Vorstand bedankte sich bei den ehrenamtlich Mitarbeitenden und offerierte einen Apéro. Wir schätzten den Austausch mit Mitgliedern, Freunden und Freundinnen und sind dankbar, teilzuhaben an dem, was P. Roger mit Hilfe unserer Spenden -seit 2015- erreicht hat.

2021 06 11 Die Jungen wählten Prof. Abbé Roger Rubuguzo Mpongo zum Präsidenten der nationalen Plattform «Youth for Peace RDC» Bukavu. Daran beteiligen sich Nichtregierungsorganisationen die sich für Friede und nachhaltige Entwicklung einsetzen. VertreterInnen engagieren sich im Ausbildungsprogramm VITENDO des FDP-Kambehe u.a.m., siehe Website.

2021 07 11 Benefizkonzert von Barbara und Sandro Müller-Hämmerli, Anna Arter, Stefan Erl Ihrer Einladung zum Benefizkonzert in der Kath. Kirche Bruder Klaus Volketswil folgten so viele Personen, dass wohl nur der Platz für P. Roger nicht besetzt war. Bewegt von der stimmungsvollen Musik und den von Isabella Brändle vorgetragenen Informationen zur «École de Paix», bedankten sich die Zuhörenden mit herzlichem Applaus und wohlwollenden Kollekten-Spenden. Erika Brändle dankte den Musikerinnen und Musikern sowie den Konzert-BesucherInnen im Namen des Vorstandes. Auf Einladung von Paddy Parsons verweilten viele beim Apéro, den das AMANI Freunde-Team und der Vorstand -als Geste des Dankes- offerierten.



2021 12 04 Am Internationalen Tag des Baumes pflanzten die Kinder und Eltern des FDP-Kambehe begeistert 1000 Baumsetzlinge, welche Delegierte des «Fonds Forestier National» als Geschenk überbrachten. P. Roger achtet darauf, dass die Kinder der «École intégrale» lernen für «ihren» Baum zu sorgen. «*Cet arbre tout petit et frêle grandira avec les enfants, nous l'arroserons avec amour...*».

Leider sind Anzeichen des Klimawandels zu erkennen, die verunsichern. Starke Regenfälle und ungewöhnliche Kälte verzögerten die Aussaat im September, wie auch das Reifen der Bohnen im Dezember. Ein Ernte-Ausfall wäre dramatisch in Zeiten des nationalen Versorgungsnotstandes.

Die Dankesworte von P. Roger sind aktuell geblieben: «*Nous remercions toutes les personnes qui malgré la crise économique nous aident à tenir régulièrement ce rythme des saisons avec les paysans que nous accompagnons depuis plusieurs années et dans divers domaines. Plusieurs familles en vivent et un simple relâchement dans cet accompagnement serait catastrophique.*»

P. Roger möchte sich sehr gerne persönlich bedanken können an der GV-2022!

Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen, liebe Mitglieder, Freunde und Vertreter von Institutionen für Ihre sehr geschätzte, wohlwollende Unterstützung.

Ihre uns anvertrauten Spendengelder werden vollumfänglich an P. Roger überwiesen zur Fortsetzung seines versöhnlichen Wirkens im Kongo Sud-Kivu.

Erika Brändle, Präsidentin

Hinweis: Situationsbericht - 31.10.2021 und Projektberichte sind abrufbar unter: www.amani-kwenu.ch